

Schulbrief Nr. 7 im Schuljahr 2024/25

03.02.2025

Liebe Eltern,

hier nun ein paar Kurzinfos zu den nächsten Schulwochen.

ACHTUNG Freitag (07.02.2025), Zeugnisausgabe für die 3./4. Klassen:

ALLE Kinder haben **4 Stunden Unterricht**. Busse, OGS und Randstunde wie an jedem Freitag.

Stundenplanänderungen:

Zum Halbjahr mussten wir die Stundenpläne verändern. Bitte achten Sie auf die Hinweise der Klassenlehrkräfte im Einzelnen.

@Seelsorge in den Klassen 3a und 3c: Die katholische Kirche bat uns, den Seelsorgeunterricht von Freitag auf einen anderen Tag zu verlegen. Da es freitags viele Beerdigungen gibt, herrschte dafür in St. Anna akute Personalnot.

Leider konnten wir nur den Montag anbieten. Das heißt, die **Seelsorgekinder der Klassen 3a und 3c** können in diesem Halbjahr leider **nicht** an unseren AG's teilnehmen. Dafür ist dann aber noch Zeit im vierten Schuljahr.

SCHULPLANETARIUM am 20./21. Februar 2025

Unser Sponsorenlauf war so erfolgreich (wir berichteten davon 😊), so dass der Förderverein eine weitere Aktion beschlossen hat. Am 20. und 21.02.2025 wird ein Schulplanetarium in unserer Sporthalle aufgebaut. Jede Klasse hat im Vormittagsbereich eine einstündige Vorstellung.

Zusätzlich sponsert der Förderverein fünf weitere Vorstellungen am Donnerstagnachmittag, 20.02.2025. Hierfür können Sie Tickets ab Montag, dem 10.02.2025 in den Öffnungszeiten des Sekretariats kostenlos abholen. Es gibt jeweils 50 Eintrittskarten pro Vorstellung, d.h., wenn diese Personenzahl erreicht ist, können wir keine weiteren Karten ausgeben.

Folgende Vorstellungen wird es geben;

Informationen unter: <https://schulplanetarium.de/>

14 Uhr „Magic Globe“ für Vorschulkinder und 1./2. Klasse

15 Uhr „Magic Globe“ für Vorschulkinder und 1./2. Klasse

16 Uhr „Polaris“ für 3./4./5. Klasse

17 Uhr „Polaris“ für 3./4./5. Klasse

18 Uhr „Raumfahrt“ ab Klasse 4





ACHTUNG ÄNDERUNG: RASTERZEUGNISSE

Wie angekündigt und per Schulkonferenz beschlossen, gibt es für die **dritten Klassen** zum ersten Mal sogenannte Rasterzeugnisse.

Bis Sommer entwickeln wir auch Rasterzeugnisse für die **ersten und zweiten Klassen**.

Hier die wichtigsten FAQs:

| | |
|---|--|
| <p>Was ist ein Rasterzeugnis?</p> | <p>Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Zeugnis mit Noten und Text wird die Leistung Ihres Kindes in verschiedenen Kompetenzbereichen bewertet. Diese sind in einzelne Teilbereiche untergliedert, die in einer übersichtlichen Tabelle /"Raster" dargestellt werden.</p> |
| <p>Was sind die Vorteile?</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Lesbarkeit - Bessere Erkennbarkeit der Stärken an konkreten Lerninhalten - Gezielte Unterstützung in Teilbereichen möglich, weil sie für Sie besser aufgeführt sind |
| <p>Welche Bereiche werden erfasst?</p> | <p>Alle Bereiche, die auch im „Textzeugnis“ vorhanden waren, also Arbeits- und Sozialverhalten (ohne Zensur), Englisch, Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Sport, Religion, Musik, Kunst (mit Zensuren, aber nur im dritten Schuljahr).</p> |
| <p>Was sind Bemerkungen?</p> | <p>Im Bereich Bemerkungen werden „Besonderheiten“ erfasst (z.B. eine spezielle Förderung in diesem Bereich)</p> |
| <p>Wie wird bewertet?</p> | <p>Die Leistungsentwicklung wird nicht nur anhand von Zensuren bewertet, sondern durch ein differenziertes Einschätzungsraster, das die individuelle Lernentwicklung Ihres Kindes genauer beschreibt. Es gibt folgende Abstufungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sicher: Die Kompetenz ist vollständig entwickelt und wird sicher UND selbstständig angewendet ➤ Überwiegend: Die Kompetenz ist weitgehend vorhanden und meist sicher angewendet. ➤ Teilweise: Die Kompetenz ist in Ansätzen vorhanden und wird teilweise angewendet. ➤ Noch unsicher: Die Kompetenz ist noch nicht ausreichend entwickelt. Sie muss geübt werden. |



| | |
|--|--|
| <p>Warum stimmt die Note nicht immer mit den angekreuzten Leistungen überein?</p> | <p>Die Zensur ist eine zusammenfassende Bewertung, daher kann sie nicht immer anhand der gesetzten Kreuze im Raster „ausgerechnet“ werden.</p> <p>Mögliche Gründe für Unterschiede:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Manche Kompetenzen haben für die Notengebung mehr Gewicht als andere. Zum Beispiel kann in Mathematik das Rechenverfahren stärker gewertet werden als die Darstellung des Lösungsweges.2. Ein Kind kann in manchen Bereichen eines Fachs sehr sicher sein, in anderen Bereichen noch sehr unsicher. Die Note ist die Gesamtabwägung der Leistung.3. In der Grundschule spielen auch pädagogische Kriterien eine Rolle. Die individuelle Leistungsbewertung spielt eine wichtige Rolle, nicht immer der Vergleich zu anderen Kindern.4. Entwicklung über das Halbjahr – Wenn sich die Leistungen im Laufe der Zeit verbessern oder verschlechtern, kann die Note eine Durchschnittsbetrachtung sein, während das Raster den aktuellen Stand beschreibt. |
|--|--|

Wenn Sie weitere Fragen haben, nutzen Sie gerne den Elternabend oder den Elternsprechtag im zweiten Halbjahr für diese.

Bis bald, für das Bühlbuschteam,
Ihre
Nicola Wollweber